

[9836.] Von:

**Wolf**, aus Maria Theresia's Hofleben. ist mein Vorrath gänzlich erschöpft. Ich ersuche deshalb um sofortige Rücksendung aller à Cond. empfangenen und noch vorräthigen Exemplare.

Als Beweis, welch außergewöhnliches Interesse dieses Werk gleich bei seinem Erscheinen erregte, mag der Umstand dienen, daß der Vorrath binnen 14 Tagen, fast nur in Wien, abgesetzt wurde.

Der neue unveränderte Abdruck ist bereits unter der Presse, und ersuche ich jene Handlungen, die sich Absatz versprechen, auf feste Rechnung zu verlangen, da die fortwährend eingehenden festen Bestellungen auch diese neue Auflage bald absorbiren und mir nur eine geringe Anzahl zu à Cond.-Versendungen übrig lassen werden.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir auch, Ihre Aufmerksamkeit auf das frühere größere historische Werk desselben Herrn Verfassers: *Des Österreich unter Maria Theresia*. 8. 1855. 4. # zu lenken, und bin gern erbötig, da, wo Absatz in Aussicht steht, Exemp. in mäßiger Anzahl à Cond. zu liefern.

Wien, 6. Juli 1858.

G. Gerold's Sohn.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[9837.] In meinem Geschäfte ist die Stelle eines Musikalien-Sortimenters vacant. Tüchtige Musik-Sortimentskenntnisse und eine angenehme Persönlichkeit sind erforderlich. Der Eintritt kann sogleich oder später erfolgen. Reflectirende christlicher Religion belieben sich direct pr. Post an mich zu wenden.

Hamburg, im Juli 1858.

G. W. Niemeyer.

[9838.] Ein tüchtiger, im Sortiment erfahrener und gut empfohlener Gehilfe findet bei mir zum 1. October eine offene Stelle.

Gef. Offerten erbitte mir direct per Post.  
Ed. Hölzel in Olmütz.

[9839.] Zum baldigen Antritt suche ich für eine lebhaftere preuß. Sortiments-Buchhandlung einen Geschäftsführer, der das preuß. Examen bereits abgelegt oder zu absolviren gesonnen ist.

Leipzig. Hermann Schulze.

[9840.] In unserm Sortimentgeschäft ist für September a. c. eine Gehilfenstelle neu zu besetzen. Haupterfordernisse sind: geschäftliche Gewandtheit, tüchtige Literaturkenntnisse und streng sittlicher Wandel.

Vandenhoeck & Ruprecht  
in Göttingen.

[9841.] Für ein Sortimentgeschäft, verbunden mit Musikalien-Verhau und Verhaubibliothek, wird zum 1. October ein Gehilfe gesucht. Junge Leute, welche Kenntniß vom Musikalienhandel besitzen und nebenbei Lust haben, sich einige Kenntniß vom Sortimentgeschäft anzueignen, wollen ihre Offerten unter P. G. Herrn Thomas in Leipzig übersenden.

[9842.] Unterzeichneter sucht womöglich zu sofortigem Antritt einen Volontär. Ein junger Mann von gutem Hause, mit der nöthigen Bildung und hauptsächlich mit Vorkenntnissen der französischen und englischen Sprache, fände bei mir Gelegenheit, sich besonders in diesen beiden Sprachen auszubilden, wenn nicht schon ein Aufenthalt in einer der reizendsten Gegenden der Schweiz Entschädigung bieten sollte. Bei vollkommener Zufriedenheit würde ich nach 6 Monaten mich auch zu einem angemessenen Salär verstehen.

Wevey am Genfersee, den 1. Juli 1858.

Schweighauser'sche Buchh.  
(J. R. Bosphard.)

[9843.] Für ein Verlagsgeschäft wird zum 1. Oct. a. c. unter annehmbaren Bedingungen ein mit allen im Verlage vorkommenden Arbeiten, namentlich mit der Buchführung vertrauter Gehilfe gesucht. Gefällige Offerten mit Beifügung der Zeugnisse und der Bezeichnung G. L. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[9844.] Ein Lehrling kann sogleich oder bis zum 1. October eine Stelle finden bei  
Ferd. Otte in Greifswald.

[9845.] Zum baldigen Antritt suche ich unter günstigen Bedingungen einen Lehrling.  
Bremerhaven, den 30. Juni 1858.

E. v. Bangerow.

### Gesuchte Stellen.

[9846.] Ein routinirter, mit allen Branchen des Buchhandels vertrauter Gehilfe in gesetzten Jahren sucht baldigst ein möglichst dauerndes Engagement. Gefällige Offerten unter Chiffre A. # 9. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[9847.] Ein junger Mann, seit einem Jahre Gehilfe, der von seinem Principal empfohlen wird, sucht zu seiner weiteren Ausbildung zum 1. August oder 1. Sept. d. J. eine Stelle.

Offerten besorgt unter Chiffre B. A. # 2. die Exped. d. Bl.

[9848.] Ein junger Buchhandlungscommis, Süddeutscher, im Sortiment und Verlag routinirt, sucht anderweitiges Engagement in einer Stadt Mittel- oder Norddeutschlands. Durch sehr gute Empfehlungen unterstützt, werden die Herren W. Baensch in Leipzig und Detinger in Stuttgart gern nähere Auskunft ertheilen.

[9849.] Ein junger militärfreier Mann, sicherer und guter Arbeiter, sucht zum baldigen Antritt unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer Sortiments- oder Verlagshandlung, und werden gef. Offerten unter der Chiffre H. S. poste restante Zeitz entgegengenommen.

[9850.] Für einen jungen Mann aus guter Familie, der gegenwärtig das Gymnasium besucht, wird in einem Sortimentgeschäft eine Stelle als Lehrling gesucht. Vor Allem wird darauf gesehen, daß der Suchende im Hause des Principals Logis und Kost erhält. Offerten, mit C. K. bez., befördert die Exped. d. Bl.

### Befetzte Stellen.

[9851.] Da es uns leider nicht möglich ist, allen jenen Herren, welche die Güte hatten, sich um die in unserem Geschäfte offen gewesene Stelle zu bewerben, schriftlich für ihre gefälligen Offerten zu danken, so zeigen wir ihnen hierdurch an, daß über die Stelle bereits verfügt ist.

Hannover, 1. Juli 1858.

Helwing'sche Postbuchhdlg.

## Vermischte Anzeigen.

[9852.] Viele Handlungen haben uns gar nicht oder unvollständig bezahlt. Wir sehen uns deshalb genöthigt, vom 1. August ab mit solchen Handlungen die Verbindung vorläufig aufzuheben und nur baar zu liefern. Die Saldo-Reste mögen nun den Titel — Ueberträge — oder nicht haben, wir schließen dort die Rechnung, wo nicht vollständig saldirt ist. — Fortsetzungen halten wir selbstverständlich zurück.

Ergebene

Wiesbaden, 1. Juli 1858.

Kreidel & Niedner,  
Verlagshandlung.

[9853.] Nova erbitte ich mir nur von den Handlungen, welche ich darum ersucht habe; un- verlangte Zusendungen gehen unter Portonachnahme zurück.

Hechingen, im Juli 1858.

G. Eggersdorff's Buchh.  
(A. Walther.)

[9854.] Für Verleger.

Das Manuscript einer Schrift: „Grundzüge der geometr. Zeichenkunst und Perspective, nebst Anleitung zur Figuren- und Körperberechnung für Handwerker“ ist zu verkaufen. Darauf Reflectirende belieben sich baldigst zu wenden an den Ingenieur A. B. per Adr. Herrn J. D. Schmidt in Salzwedel.

[9855.] Die Herren Verleger von Schriften über:

Einrichtung von Waisenhäusern,  
Erziehung der Kinder in Waisenhäusern,  
Unterbringung und Erziehung von Waisenkinderen in einzelnen Familien,  
ebenso die Herren Verleger von Zeitschriften, in denen Abhandlungen über obige Fragen enthalten sind, ersuche ich um gefällige schleunige Einwendung eines Exemplars à Cond.

Langensalza.

Jul. Wilh. Klinghammer.

[9856.] Warnung!

Mein bisheriger Reisender W. Münchberg ist aus meinen Diensten entlassen, und bitte ich, weder Geld noch Bücher, welche er für meine Rechnung erheben will, an denselben zu verabfolgen, da ich keinen Ertrag dafür leiste.

Durch mich ausgestellte Empfehlungsbriefe, die Genannter in Händen hat, besitzen selbstverständlich von jetzt an keine Gültigkeit mehr.

Stuttgart, 1. Juli 1858.

Eduard Hallberger.